Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 50 (1952)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Zentralverein : Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralverein • Mitteilungen

Teuerungszuschlag zum Meliorationstarif

Der SVVK hat das Gesuch gestellt, der Teuerungszuschlag für den Meliorationstarif 1944 sei neu festzusetzen und entsprechend den Vermessungstarifen dem Lebenskostenindex 171 anzupassen.

Verhandlungen mit dem Eidg. Meliorationsamt, der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, der Eidg. Vermessungsdirektion, dem geschäftsleitenden Ausschuß der eidgenössischen und kantonalen Amtsstellen für das Meliorationswesen und der Preiskontrollstelle führten zu einer grundsätzlichen Einigung. Danach werden ab 1. April 1952 Teuerungszuschläge von 65% als subventionsberechtigt anerkannt.

Für die Einzelheiten wird auf das Kreisschreiben des Meliorationsamtes und der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei vom 31. März 1952 verwiesen. Dieses ist (deutsch oder französisch) gedruckt erhältlich gegen Einzahlung von Fr. 1.— beim Kassier SVVK, Gruppe der Freierwerbenden, Grundbuchgeometer Kunz, Ruswil, Postscheckbestellung (VIII, 15439 Zürich) genügt. Mitglieder der Gruppe der Freierwerbenden erhalten das Kreisschreiben gratis. *E. A.*

Majorations de renchérissement pour le tarif des améliorations foncières

La S.S.M.A.F. est intervenue en vue d'obtenir l'ajustement à l'indice général actuel du coût de la vie de 171, du taux des majorations de renchérissement pour le tarif des améliorations foncières de 1944.

Les pourparlers menés avec les Services Fédéraux des améliorations foncières, des forêts, chasse et pêche, la Direction Fédérale des Mensurations, les délégués de la Conférence des Directeurs des Services cantonaux des améliorations foncières et de l'Office fédéral du contrôle des prix, aboutirent à un accord permettant de porter le taux des majorations de renchérissement à 65% avec admission, de subventionner cette augmentation.

Les clauses relatives à cet accord sont contenues dans la circulaire du 31. mars 1952, émise par les Services Fédéraux des améliorations foncières, des forêts, chasse et pêche. Cette circulaire peut être obtenue en français pour le prix de Fr. 1.—, auprès du caissier du Groupe patronal de la S.S.M.A.F., M. Kunz géom. off. à Ruswil. Une simple commande par versement au compte de chèque postaux VIII 15439 Zurich suffit. Les membres du Groupe patronal recevront cette circulaire gratuitement. *E. A.*

Berichtigung zum Protokoll

der außerordentlichen Hauptversammlung vom 9. Februar 1952 in Olten.

Im deutschen Text des Protokolls der außerordentlichen Hauptversammlung vom 9. Februar 1952 in Olten ist unter 2. das Wort Zentralkassier durch *Zentralsekretär* und unter 5. der Titel „Schulfond" durch „*Zentralfond der Pensionskasse*" zu ersetzen.

Tarife 1952

Die neuen Tarife sind gedruckt und können beim Kassier des SVVK, *F. Wild*, Ackersteinstraße 46, Zürich-Höngg 49, bezogen werden. Der Versand erfolgt zur Erleichterung der Arbeit des Quästors nur auf Bestellung hin und durch Nachnahme oder gegen Voreinzahlung

(Konto VIIIc 3000, Frauenfeld) zu folgenden Preisen für die Mitglieder des SVVK:

Tarif für Grundbuchvermessungen	Fr. 8.—
Tarif für Vermarkung bei der Grundbuchvermessung . . .	Fr. 2.—
Tarif für Nachführung der Grundbuchvermessungen . . .	Fr. 3.—
Tarif für Nachführung der Vermessungsfixpunkte	Fr. 2.—

Tarifs 1952

Les nouveaux tarifs sont imprimés; ils peuvent être commandés auprès du Caissier de la S.S.M.A.F., M. F. Wild, Ackersteinstraße 46, Zürich-Höngg 49. Pour faciliter le travail du Caissier l'expédition n'est faite que sur commande, payement par remboursement ou d'avance par cheque postal (Compte VIIIc, 3000 Frauenfeld). Les prix sont les suivants pour les membres de la S.S.M.A.F.:

Tarif pour les mensurations cadastrales	Fr. 8.—
Tarif pour les travaux d'abornement	Fr. 2.—
Tarif pour les travaux de Conservation	Fr. 3.—
Tarif pour la mise à jour des points fixes de mensuration .	Fr. 2.—

Frühjahrsversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

40 Mitglieder der Sektion versammelten sich am 26. April 1952 im „Hirschen", Obermeilen, zur Abhaltung der ordentlichen Frühjahrsversammlung. Der erste Teil der Versammlung galt den üblichen statutarischen Geschäften, wie Abnahme der Jahresberichte, Mutationen und Wahlen. In Anpassung an die Teuerung und wohl auch im Hinblick auf den letztjährigen defizitären Jahresabschluß beschloß die Versammlung eine Erhöhung des Jahresbeitrages von Fr. 5.— auf 7.—. Als neue Mitglieder konnten die Herren Bebi, Rauch und Schnetzler in die Sektion aufgenommen werden. Bei den Wahlgeschäften mußte die Versammlung mit Bedauern Kenntnis nehmen vom Rücktritt des bisherigen Präsidenten, Armando Hofmann, Stein a. Rh., der das Vereinsschiffchen während sechs Jahren vorbildlich geleitet hat. Zum neuen Präsidenten wurde einstimmig der bisherige Kassier, Kollege Marcel Gagg, Zürich, gewählt. Als neues Vorstandsmitglied beliebte R. Sennhauser, Schlieren.

Anschließend orientierte Zentralkassier F. Wild über die Geschäfte des Zentralvereins, unter denen die Frage des Arbeitsvertrages an erster Stelle steht. Dieses Thema bildete dann auch Gegenstand einer längeren, temperamentvollen Aussprache, an der sich Freierwerbende, Angestellte und Beamte in gleicher Weise beteiligten. Nicht der Inhalt des im Entwurf vorliegenden Arbeitsvertrages stand zur Diskussion, sondern die Alternative Normal- oder Gesamtarbeitsvertrag. Es erwies sich bald, daß die Sympathie der Versammlung eindeutig dem Normalarbeitsvertrag galt. Auf eine Abstimmung wurde verzichtet, da nur 43% der Sektionsmitglieder anwesend waren. Hingegen wurde der Vorstand auf Antrag Wild beauftragt, unter allen Mitgliedern der Sektion eine schriftliche Urabstimmung durchzuführen. Die Stimmzettel werden nach Berufskategorien gekennzeichnet. Man darf auf den Ausgang dieser richtungweisenden Abstimmung gespannt sein.

Unter Verschiedenem ist noch ein Antrag aus der Mitte der Versammlung zu erwähnen, der den Vorstand beauftragt, sich des Problems des mangelnden Nachwuchses an Vermessungszeichnern näher anzunehmen.